

Gemeinde Fröhnd

Niederschrift Nr. 7 / 2015

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, den 15. Juli 2015** (Beginn: 19.00 Uhr; Ende: 20.10 Uhr)
in Fröhnd, Rathaus

Vorsitzende: Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 8
Normalzahl Mitglieder: 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Behringer Claudia	Keller Stefan
Kiefer Erich	Marterer Horst
Marterer Roland	Stiegeler Bernhard ab 19.12 Uhr
Strohmeier Dieter	Zimmermann Georg

Es fehlt entschuldigt: niemand

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellte Heidrun Sommer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: keine

Zuhörer: ----

Pressevertreter: ---

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **7.07.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **10.07.2015** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer
2. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24. Juni 2015 (Vorlage)
3. Kanalsanierung nach der EKVO, Vergabe von Kanalbefahrungen (Vorlage)
4. Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 16.07.2015 (Vorlage)
5. Bekanntmachungen der Verwaltung
6. Verschiedenes

Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung recht herzlich und eröffnet diese.

TOP 1: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer (ÖS v. 15.07.2015)

Dieser TOP entfällt, da keine Zuhörer anwesend sind.

TOP 2: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24. Juni 2015 (Vorlage)
(ÖS v. 15.07.2015)

Es werden keine Einwendungen gegen das öffentliche Protokoll vom 24.06.2015 erhoben. Die Niederschrift wird anerkannt und von GR Georg Zimmermann und GR Horst Marterer beurkundet.

TOP 3: Kanalsanierung nach der EKVO, Vergabe von Kanalbefahrungen (Vorlage)
(ÖS v. 15.07.2015)

Das Ing.-Büro Diewald hat für die Kanaluntersuchung 2015 eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen. Es wurden 4 Firmen angeschrieben, davon haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter war die Fa. Blum aus Steinen mit 105.195,70 €. Die Kanaluntersuchung in Fröhnd würde 15.890,50 € netto kosten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kanaluntersuchung 2015 an die Fa. Blum aus Steinen zum Angebotspreis von 105.195,70 € zu vergeben.

TOP 4: Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 16.07.2015 (Vorlage)
(ÖS v. 15.07.2015)

BM-in Tanja Steinbrunner gibt den Anwesenden die Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung bekannt. Sie beantwortet Fragen des Gemeinderates. Den vorgeschlagenen Beschlussvorschlägen wird zugestimmt

TOP 5: Bekanntmachungen der Verwaltung (ÖS v. 15.07.2015)

a) Annahme einer Spende

Herr Wischnewski hat nach seinem Ölunfall der Freiwilligen Feuerwehr 200 € gespendet und bedankt sich für deren schnelles Eintreffen und vorzügliche Erledigung.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spende in Höhe von 200 € anzunehmen.

b) Ausgleichsstock 2015

Die Gemeinde Fröhnd wurde nicht mit Ausgleichsstockmittel bedacht. Die Vorsitzende schlägt vor, eine Lösung für die Leitplankenproblematik zu finden. GR Zimmermann schlägt vor, hier vorrangig Hangsicherung als nächste Maßnahme für den Ausgleichsstock zu beantragen.

Für finanzschwache Kommunen hat das Land B-W der Gemeinde Fröhnd 10.922 € eine Sonderförderung zugewiesen.

c) Haushaltsplanung 2016

Der Gemeinderat wird aufgefordert, sich bis zur September-Sitzung Gedanken zu machen.

d) Besprechung mit Gleitschirmclub, Flugschule, betroffenen Landwirten

Die Vorsitzende teilt dem GR das Ergebnisprotokoll im Wortlaut mit.

GR Stiegeler bemängelt, dass die Punkte, die er der Vorsitzenden gemailt habe, nicht aufgeführt wurden:

- Gleitschirmclub und Flugschule unterweisen ihre Mitglieder und Flugschüler permanent auf die Regeln
- Unberechtigte Gleitschirmer oder die, die sich nicht an die Regeln halten, bzw. im nicht dafür vorgesehenen Gelände starten, werden vom Gleitschirmclub sowie der Flugschule vom Platz verwiesen
- Die Beweidung durch Rinder auf den Startflächen hat Vorrang, d.h. die Startvorgänge müssen entsprechend angepasst werden
- Bei hoher Flugfrequenz werden vom Gleitschirmclub und der Flugschule zur Entlastung auch andere Fluggebiete angefahren
- Der Gemeinderat soll über das Ergebnisprotokoll beschließen

GR Stiegeler beantragt, dass das Ergebnisprotokoll mit seinen Ergänzungen in der nächsten Sitzung behandelt und als weitere Besprechungspunkte ergänzt wird.

e) Mähmaschine

Die Mähmaschine wird in diesem Jahr sehr häufig wieder Instandgesetzt. Die Reparaturkosten sind höher als gedacht. GR Stiegeler hat sich wegen einer Förderung beim BLHV erkundigt und wird bis zur September-Sitzung genauer informieren.

Die Vorsitzende schlägt vor, Angebote für eine neue Mähmaschine einzuholen. GR Roland Marterer schlägt vor, eine Vorfühmaschine in der Übergangszeit zu nutzen.

f) Urlaub von BM-in Tanja Steinebrunner

Tanja Steinebrunner befindet sich vom 3. – 21.08.2015 im Urlaub. GR Georg Zimmermann wird sie Dienstags in der Zeit von 15 – 16 Uhr vertreten.

TOP 6: Verschiedenes

(ÖS v. 15.07.2015)

GR Horst Marterer berichtet über Farnmähen. Die GBR ist hier Antragsteller und über Landschaftspflege (LPR) kann beim Regierungspräsidium eine Übernahme der Kosten beantragt werden, die Arbeiten können vergeben werden. So könnte Norbert Marterer sowie die Gemeinde entlastet werden.

GR Bernhard Stiegeler hat die Kosten für den Sandgrubenweg ermittelt:

Verlegung durch Verbundsteine bei 200 m = 2.388 €
Asphalt bei 200 m = ca. 4.000 €
ohne Lohnkosten

Er schlägt vor, zum Testen eine Fläche von ca. 100 m mit Verbundsteine zu verlegen, der Rest könnte nächstes Jahr erfolgen.

Der Gemeinderat ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

GR Stiegeler spricht die Rechnung von Bernd Marterer bzgl. Weidmaterial an. Er schlägt vor, eine Erhebung der landwirtschaftlichen Flächen (Weidberg) zu ermitteln. So kann das Weidmaterial (Dünger usw.) umgerechnet werden und die Verteilung wäre gerechter.

BM-in Steinebrunner erwidert, dass sie noch am Prüfen der Rechnung sei.

GR Horst Marterer spricht die Bienenhalter im Ortsteil Hof an. Sie haben ihre Stöcke an 3 verschiedenen Orten verteilt und dadurch entsteht eine große Unruhe auf den Waldwegen durch das viele Befahren. Er fordert eine Sonderregelung zum Befahren der Waldwege. Auch werden die Waldweg während der Beerenzeit und Sammelzeit von Pilzen oft befahren.

Die Vorsitzende weist daraufhin, dass die Imker zu Ihren Bienen müssen. Desweiteren melden sich nicht alle auf der Gemeinde an, um eine Sonderregelung für das Befahren von Waldwegen zu erhalten. Sie rät zur Lösungsfindung, dass alle Autofahrer, die ohne Sondergenehmigung im Wald sind, die Autokennzeichen aufschreiben sollen, um diese der Polizei zu melden.

GR Georg Zimmermann berichtet von der Begehung „Bauwagen“ mit Franz Faller, Feuerwehrkommandant und Stefan Brehm, Elektriker. Die Gespräche und Lösungsfindungen wurden einvernehmlich und sehr harmonisch beschlossen.

GR Stefan Keller fragt bzgl. Baggerarbeiten im Weidberg in Ittenschwand. Lt. Gemeinderatsbeschluss vom 24.06.2015 sollen diese situationsbedingt durch den Gemeinderat genehmigt werden. Im Weidberg soll die Wasserleitung z.T. saniert und neu verlegt werden. In der September-Sitzung soll darüber ein Grundsatz-Beschluss gefasst werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung geschlossen. Es findet im Anschluss eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Vorsitzende:

**Zur Beurkundung:
Der Gemeinderat:**

Die Schriftführerin: